

An die Eltern
der Bugenhagenschule im Hessepark

Kontakt	Hayo Janssen
Funktion	Schulleitung
Direktwahl Telefon	040. 866 23 533
Direktwahl Fax	0 40. 50 77 31 98
E-Mail	hjanssen@bugi.de
Thema	Monatsbrief Dezember 2018

17.12.18

Liebe Eltern,

ein Blick aus dem Fenster hat es am Wochenende bereits gezeigt: Der Winter kann gerne kommen, sofern es kalt ist und es schneit. Entsprechend atmosphärisch starteten wir in die letzte Schulwoche des Jahres. Die Andachten in den Lerngruppen waren geprägt von weihnachtlichen Düften, Geschichten und Klängen – natürlich. Und so soll es weitergehen.

Die Grundschule hat es bereits vorgemacht und begeht die „Adventsmontage“ bei Kerzenschein und Musik gemeinsam in der Aula. Der große Gottesdienst am Dienstag geleitet uns alle wie in jedem Jahr in die schöne Weihnachtszeit. Dabei zeigt sich die Schule auch an diesem vorletzten Schultag in der Kirche von ihrer ganz besonderen Seite, haben wir doch so viele Beiträge wie nie im Programm. Sie kennen es aus den Jahren zuvor – Sie sind herzlich eingeladen.

Zahlreich vertreten waren Eltern und Schüler auch auf unserem diesjährigen Tag der offenen Tür, der bei offenen Klassenzimmern so manchen neuen Einblick auch für „Kenner“ unserer Schule bot. Der Campus Blankenese war „umgezogen“ in die Mitte des Schulgebäudes, die Berufskunde ließ mit vielfältigen Präsentationen von sich hören (und sehen), die Ipad-Klasse machte deutlich, dass gute Pädagogik sinnvoll auf neue Medien zurückgreifen kann und dass der Einsatz neuer Medien auf guter Pädagogik fußt. Alle drei Projekte sind nur Beispiele für ungeschliffene Diamanten, die schon jetzt einige Aufgaben für die kommenden Jahre umreißen.

Das Konzept der individuellen Lernprojekte für Schüler unserer gymnasialen Oberstufe stellt einen weiteren Edelstein dar, den es zu pflegen gilt: Die Schüler nutzen eine ganze Schulwoche, um selbstgewählte Themen zu bearbeiten und dabei außerschulische Kompetenzen oder auch fachspezifisches Wissen zu vertiefen, das wissenschaftliche Arbeiten zu üben oder gezielt in die Berufs- und Studienorientierung zu investieren, z.B. ein

Instrument oder eine neue Sportart zu lernen, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu schreiben, ein Kurzpraktikum zu absolvieren, kurz: sein Wissen über einen Beruf oder einen Studiengang zu vertiefen.

Dieses Konzept ist auch Ergebnis unseres Fadens, den wir seit zwei Jahren in Sachen Unterrichtsentwicklung aufnehmen und welcher auch in diesem Schuljahr zu spannenden Projekten führt, wie auf der letzten Präsentationskonferenz am 4.12. zu sehen war.

Während die Oberstufenprojekte auf die Berufs- und Studienwahl abzielen, beziehen sich die vielfältigen Angebote der Mittelstufe auch auf die Anschlussperspektiven nach der zehnjährigen Schulzeit. Nicht zuletzt durch unsere mehrwöchigen Berufspraktika, die in allen drei Jahrgängen der Mittelstufe stattfinden sowie durch die kompetente Begleitung der Schüler in der beruflichen Orientierung, bietet unsere Schule in diesem Themenfeld häufig mehr als andere Schulen.

Damit alle diese Stränge (und noch viele mehr, die ich an dieser Stelle dieses Mal nicht gesondert nenne) stimmig zusammengeführt werden können, tagt in regelmäßigen Abständen die Schulentwicklungsgruppe. Sie erinnern sich: Die Schulentwicklungsgruppe setzt sich zusammen aus Pädagogen, Eltern und Schulleitung und befasst sich in ihren Sitzungen mit übergreifenden Entwicklungsthemen, die einen breiten Rückhalt in der Schulgemeinschaft erfordern. Neu ist, dass seit kurzem auch der Förderverein in dieser Gruppe vertreten ist und dass die Schulentwicklungsgruppe künftig regelmäßig mit dem gesamten Leitungsteam tagt. Der Grund ist klar. Gefördert werden sollen Kommunikation, Innovation und Transparenz in den allgemeinen Fragen der Schulentwicklung.

Was hat sich darüber hinaus in der Schule ereignet? Unser erster Elternsprechtag war ein voller Erfolg. Bis auf wenige Stellschrauben, die es bei der Neuauflage im kommenden Schuljahr zu prüfen gilt, liefen Organisation und Durchführung reibungslos. Und nach allem, was ich hörte, fühlten Sie sich gut informiert über den Lernstand Ihrer Kinder. Damit gewinnen wir ein neues Format in der Kommunikation der Lernentwicklung hinzu. Weiterhin finden die Lernentwicklungsgespräche wie gewohnt nach dem Halbjahreswechsel statt. Sie werden nur im Herbst ersetzt durch die Elternsprechtage. Ergänzt durch die zwei Elternabende und die lerngruppenbezogene Regelkommunikation ist eine umfassende Information auf allen Seiten gut und sinnvoll gewährleistet.

Unsere zwei Informationsveranstaltungen zur Einschulung (Jahrgänge 1 und 5) waren überaus gut besucht, so dass wir zur Jahreswende gespannt sind auf die Anmeldungen für das neue Schuljahr.

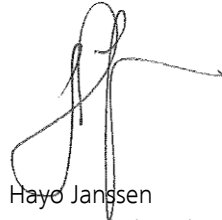
Eine weitere Veranstaltung hatte kürzlich das Thema Auslandsaufenthalte zum Gegenstand. Falls Sie die Veranstaltung verpasst haben, wenden Sie sich gerne an unsere Kollegin Frau Deseniß.

In der Grundschule fand das Projekt „Gewaltprävention“ ebenfalls mit einem gut besuchten Infoabend seinen Anfang.

Und zuletzt sei auf die Veranstaltung „Jugend debattiert“ hingewiesen, die am Dienstag unsere Zwölft- und Dreizehntklässler durchführen. Gäste sind ausdrücklich erwünscht.

Nun bleibt mir, Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit zu wünschen und einen guten Start ins Jahr 2019. Ich freue mich, Sie alle im neuen Kalenderjahr wiederzusehen oder von Ihnen zu hören oder zu lesen.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hayo Janssen'. The signature is stylized with a large loop at the top and a long, thin vertical stroke extending downwards.

Hayo Janssen
Leitung Schulstandort Blankenese